

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

o.O., 1953-03-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

4. März 1953

Herrn

Rolph Helmuth M e y e r

M ü n c h e n .

Sehr geehrter Herr Rolph Helmuth Meyer.

Nach Reisen und Grippe tauche ich langsam wieder in meiner Lebens-
sphäre auf. Bitte tragen Sie mir mein langes Schweigen nicht nach.

Am Freitag und Samstag bin ich in München und wenn Sie Zeit haben
und es Ihnen recht ist, möchte ich Sie gerne sehen. Telephonisch bin
ich mittags um ein Uhr zu erreichen und am Abend oder gegen Abend unter
der Nummer: 31139.

Einen Ausschnitt aus einem Brief, der mich gestern erreichte, lege
ich Ihnen bei, weil ich glaube, Sie teilen meine Freude darüber. Haben
Sie Dank für Ihr Gedenken und seien Sie herzlich begrüßt.

Ihre